



Prof. Dr. Harald Geissler, Helmut Schmidt Universität, Hamburg

Forschungsreferat, Donnerstag, 10. Juni 2010

Coaching mit modernen Medien

Nachdem Coaching in seiner Anfangszeit nur als Face-to-Face-Setting denkbar war, wird seit einigen Jahren zunehmend der Einsatz der modernen Medien erprobt. Im ersten Teil des Vortrags wird diese Entwicklung nachgezeichnet und ein Vorschlag gemacht, wie die Nutzung der modernen Medien im Coaching konzeptionell erfasst werden kann. Als besonders wichtig erweist sich dabei die Frage, ob das eingesetzte Medium den Coachingprozess inhaltlich gestaltet oder nicht, d.h. ob es didaktisch offen oder vorstrukturierend ist.

Mit Blick auf den zweiten Teil des Vortrags ist in diesem Zusammenhang der Bereich des virtuellen Coachings besonders interessant. Er lässt sich

folgendermaßen definieren: Virtuelles Coaching ist ein Prozess, der – virtuell – durch methodisch strukturierte moderne Medien angeleitet wird. Besonders wichtig sind dabei Coachingfragen, die der Klärung der Klientenintentionen, der vorliegenden Realisierungsbedingungen und der zielführenden Klientenaktivitäten dienen. Sie haben die Doppelfunktion, erstens zur Lösung der vorliegenden Problematik beizutragen und zweitens im Sinne einer kasuistischen Didaktik die Selbst- und Problemlösungskompetenzen des Klienten so weiterzuentwickeln, dass er in Zukunft ähnliche Probleme selbst lösen kann. Diese methodische Doppelfunktion macht vielfältige Verbindungen vor allem zu eLearning/Schulung/Training und Mitarbeiterführung, aber auch Teamentwicklung Fach-/Expertenberatung und Psychotherapie möglich.

Auf dieser konzeptionellen Grundlage soll im zweiten Teil des Vortrags exemplarisch eines der vom Autor entwickelten Programme des „Virtuellen Coachings (VC)“ vorgestellt werden, nämlich das „Virtuelle Mitarbeitercoaching (VMC)“ (www.virtuelles-coaching.com). Folgende Inhalte kommen dabei zur Sprache:

- Konzeptionelle Grundlagen
- Illustrierendes Beispiel für die Arbeit mit dem VMC
- Implementierung des VMC bei der Firma Voith
- Design für die Messung der Wirksamkeit des VMC bei der Firma Voith
- Untersuchungsergebnisse

Workshop, Donnerstag, 10. Juni 2010

Praxis-Demonstration eines Coachings mit modernen Medien und seine empirische Analyse

In diesem Workshop bekommen die Teilnehmer(innen) – nach einer konzeptionellen Einführung – anhand eines ca. 15-minütigen Videomitschnitts einen Einblick in die Praxis des Coachings mit modernen Medien, und zwar am Beispiel des Virtuellen Transfercoachings (VTC) (www.virtuelles-coaching.com). Mit Hilfe dieses Tools lässt sich die bisher sehr niedrige Wirksamkeit traditioneller Verhaltenstrainings deutlich steigern. Der Praxisbedarf nach einer solchen Unterstützung ist groß. Denn alles spricht dafür, dass davon ausgegangen werden muss, dass nur 10-20% dessen, was im Training tatsächlich gelernt worden ist, anschließend in der Praxis auch angewendet wird.

Der im Workshop gezeigte Videomitschnitt gibt Anlass zu der Frage, welche Gemeinsamkeiten und Unterschiede Coaching mit modernen Medien bzw. Virtuelles Coaching im Vergleich mit „normalem“ Face-to-Face-Coaching aufweist. Um diese Frage zu beantworten, wird im zweiten Teil des Workshops – im Rahmen eines Vortrags – ein Analyseverfahren vorgestellt, mit dem unterschiedliche Coaching-Formate untersucht werden können. Der Vortrag schließt mit einem Überblick über die wichtigsten Untersuchungsergebnisse, die mit Hilfe dieses Verfahrens gefunden wurden.

Kurzvita

Harald Geißler wurde 1950 geboren und studierte Erziehungswissenschaft und Psychologie. Die Promotion (1976) und Habilitation (1985) befassten sich mit Fragen der Unterrichtsmethode und ihrer empirischen Untersuchung.

1985 wurde er an die Helmut-Schmidt-Universität Hamburg für das Fach Erziehungswissenschaft insbesondere Berufs- und Betriebspädagogik berufen. Er leitet dort am Management Development Center das Competence Center Coaching mit den beiden Schwerpunkten Coaching-Gutachten und Virtuelles Coaching. Im Zusammenhang mit seinen Forschungsschwerpunkten Organisationslernen und Coaching betreute er eine Vielzahl an Projekten der Führungskräfte- und Organisationsentwicklung. Er ist Autor des Lehrbuchs „Organisationspädagogik“ (München, Vahlen Verlag 2000) und Herausgeber des Sammelbandes „E-Coaching“ (Baltmannsweiler, Schneider 2008).

E-Mail: harald.geissler@hsu-hh.de